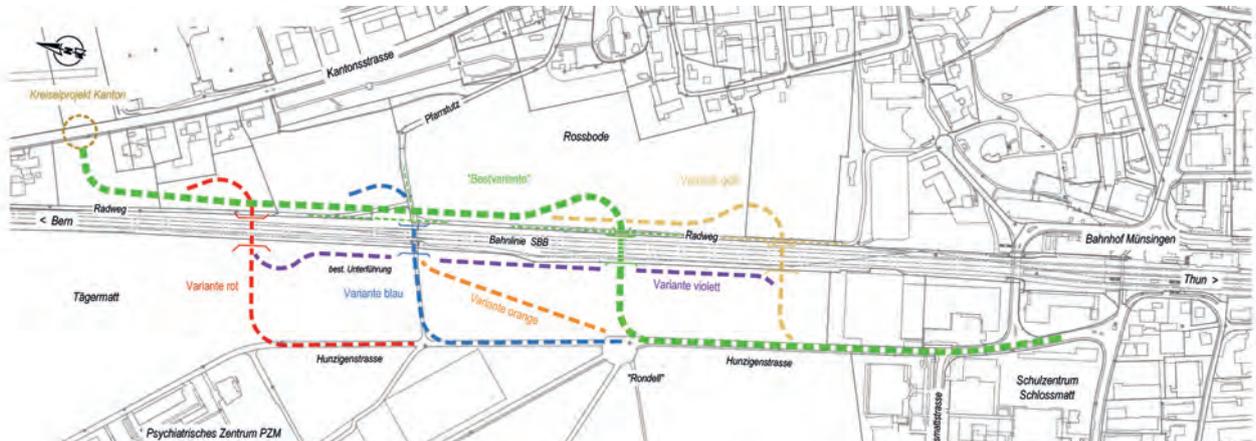


# Die sechs «heissesten» Fragen

Die Informationsveranstaltung zur Entlastungsstrasse Nord (ESN) löste mit rund 350 Teilnehmenden grosses Interesse aus. Die Fragerunde kreiste vor allem um die Themen Linienführung, Dimensionierung (LKW, Radstreifen, Gehweg), Mehrverkehr und unerwünschter Transitverkehr sowie die Sicherheit vor dem Schulhaus Schlossmatt. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten.



### Geprüfte Linienführungen

#### Wieso Linienführung grün statt blau?

Auf den ersten Blick überzeugt die Linienführung blau mit der Unterquerung der Bahnlinie beim Pfarrstutz. Sie braucht wenig Land und schont den Rossboden. Sie hat aber grosse Nachteile. Die Bahnunterführung liegt im Bereich einer Weiche, deren baulichen Unterfahrung sehr kostspielig und technisch äusserst anspruchsvoll würde. Zudem ist das Einverständnis der SBB sehr ungewiss, denn die Weiche hat eine wichtige Funktion für den Bahnhof Münsingen. Ausserdem liegt die Variante blau näher beim PZM. Die für das PZM geltenden strengen Lärmschutzvorschriften (Empfindlichkeitsstufe 1), können nicht eingehalten werden. Das PZM geniesst zudem als «Ortsbild von nationaler Bedeutung» einen hohen Schutz. Eine Linienführung blau (erst recht mit einer Lärmschutzwand) ist damit ausgeschlossen. Auch hat sie den Nachteil, dass Erholungssuchende in der Tägermatt länger dem Verkehr ausgesetzt sind.

#### Wieso nicht schmaler mit einem Lastwagenverbot?

Die ESN hat auf weiten Strecken eine Kernfahrbahn mit einem Radstreifen. Die Kernfahrbahn reicht für das Kreuzen zweier LKW aber nicht aus, die LKW müssen zum Kreuzen auf den Radstreifen ausweichen. Nur die Kurve zur SBB-Unterführung ist aus Sicherheits-

gründen voll ausgebaut. Insofern würde ein Lastwagenverbot den Kulturlandverbrauch nur geringfügig verringern, ausser man verzichtet auch ganz auf den Radstreifen. Zudem steuern die LKW vorwiegend das PZM und die CTA an. Damit wäre es sehr ungeschickt, diese Lastwagen weiterhin durch das Dorf, das Bahnhofquartier und an der Schule vorbei zu führen statt über die ESN.

#### Wieso nicht schmaler, dafür ohne Radstreifen und Gehweg?

Die ESN soll zukunftstauglich sein und dem Langsamverkehr eine hohe Sicherheit bieten. Für das Vorprojekt zuhanden des Agglomerationsprogramms wurde sie deshalb komplett mit Radstreifen und Gehweg ausgerüstet. Im Hinblick auf das Bauprojekt wird selbstverständlich überprüft, ob es all diese Bestandteile über die gesamte Länge der ESN braucht.

#### Führt die neue Strasse nicht einfach zu mehr Verkehr?

Mehrverkehr auf Grund der ESN ist unwahrscheinlich, denn Münsingen ist ja nicht der einzige Flaschenhals auf dem Weg nach Bern oder Thun. Ausserdem bringt die ESN auch dem Ortsbus entscheidende Vorteile: Der Fahrplan im Dorfzentrum kann eingehalten werden. Zusammen mit dem ¼-Stundentakt der S1 wird der ÖV deutlich attraktiver.

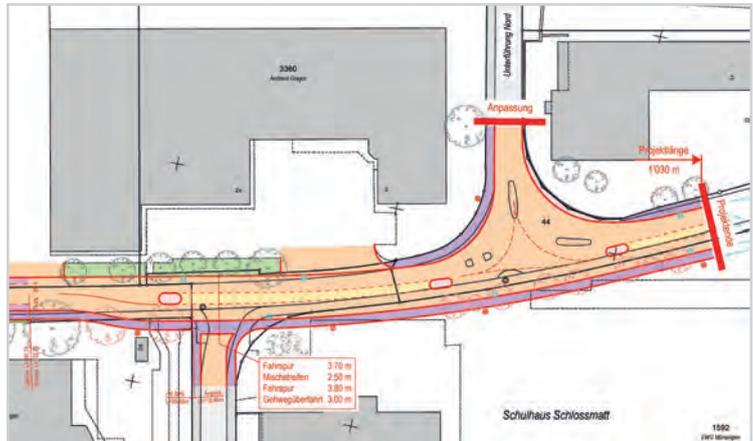


### Wird die ESN zur Transitstrecke?

Die ESN reduziert den Verkehr im Bereich des Dorfkreisels – dem eigentlichen Flaschenhals auf der Ortsdurchfahrt – um rund 6000 Fahrzeuge auf gut 14 000 Fahrzeuge pro Tag. Mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt wird der Verkehr zusätzlich verflüssigt. Bei der Fahrt über die ESN müssten zweimal die Bahn unterquert, Kurven gefahren und diverse Knoten mit Rechtsvortritt sowie der Bahnhofvorplatz mit seinem hohen Fussgängeraufkommen passiert werden. Das macht die ESN für den Durchgangsverkehr Rubigen - Wichtrach wenig interessant. Die direkte, vortrittsberechtigzte Ortsdurchfahrt ist für den Durchgangsverkehr wesentlich schneller.

### Wie steht es mit der Sicherheit vor der Schule Schlossmatt?

Die meisten Schulkinder der Schule Schlossmatt kommen aus dem Ortsteil West und queren die Strasse beim Schulzugang Sägegasse. Hier wird die Verkehrsbelastung (2030 mit der ESN) weiterhin bei rund 3100 Fahrzeugen pro Tag liegen.



Für die Hunzigenstrasse vor dem Schulhaus wird eine etwas höhere Belastung von 4200 Fahrzeugen prognostiziert. Tempo 30, ein geschwindigkeitsmindernder Versatz in der Strasse und eine Mittelzone werden hier den Schülern zu Fuss und mit dem Velo das Queren und Abbiegen erleichtern.

Die ESN im Bereich Schule Schlossmatt

Bauabteilung

Die Mitwirkung zur Entlastungsstrasse Nord dauert noch bis am 2. Dezember 2016:  
Fragebogen auf [www.muensingen.ch](http://www.muensingen.ch)  
Einsendeschluss: 5. Dezember 2016

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnachten/Neujahr

### Alle Jahre wieder

Wir wünschen Ihnen erholsame Weihnachtsfeiertage und schon jetzt einen guten Start ins Jahr 2017! Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben über die kommenden Festtage ab Freitag, 23. Dezember 2016, 16 Uhr, bis und mit Dienstag, 3. Januar 2017 geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass die Tageskarten für diese Zeit bis am Freitag, 23. Dezember 2016 um 16 Uhr abgeholt werden müssen.

### Herzlich willkommen

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Münsingen freuen sich, ab Mittwoch, 4. Januar 2017 die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Tägertschi begrüßen zu dürfen. Die Verwaltung in Tägertschi schliesst am Donnerstag, 22. Dezember 2016 um 11.30 Uhr.

### Neue Öffnungszeiten

Ab Mittwoch, 4. Januar 2017 gelten neu folgende Schalteröffnungszeiten:

#### Montag

8.30 bis 11.30 Uhr / 14 bis 17 Uhr\*

\*Schalter Einwohnerdienste (Neue Bahnhofstrasse 4) bis 18 Uhr

#### Dienstag

Vormittags geschlossen / 14 bis 17 Uhr

#### Mittwoch und Donnerstag

8.30 bis 11.30 Uhr / 14 bis 17 Uhr

#### Freitag

8.30 bis 11.30 Uhr / 14 bis 16 Uhr